

## Asplenium

A. *Rura-muraria* L. (Mauerraute): [Neid]kraut. — A. *Trichomanes* L. (Brauner Milzfarn): [Weiber]-, [Wider]tat. A.R.R.

Aß<sup>1</sup>, †Esse

F., N. 1 Aß, Spielkarte, °Gesamtgeb. mehrf.: °auf a Solo g'hört a As Mchn; gib d'Ass her, schindt nôt lang auf'n Zehner, dahoam is dahoam Passau; °Aß oder Sau Scharmassing R; er wollte noch die Aß trumpfen RUEDERER Grab 8; A jede Farb thuat hab'n an Aß, Dees is's höchst Briaf [Karte] In jeda Raß PANGKOFER Ged.altb.Mda. 236. — Syn.: Assing, Sau. 2 †Einser im Würfelspiel: Eß auff einē wurffel Vocabularius Teutonico-Latinus, Nürnberg I482, b.fol.ii<sup>v</sup>. — Auch Punkt im Kegelspiel: scheiben mit den chugeln, ye ain cher [Partie] zu 16 aus, nûr umb 1 d und nicht tewrer 1378 Rgbg.Urbk. II,466.

3 Könner, ugs.: °da Hanse is an Aß im Kegl-schei'm Mchn.

Etym.: Mhd. *esse* stn., frühhd. *as*, aus frz. *as* 'Einser auf Würfeln', lat. Herkunft; <sup>23</sup>KLUGE-SEEBOLD 56.

Ltg. Formen: *af*. — Pl. gleichl., auch -n (AIC; KEH, SR; WÜM), *esα* (N). — F. nach gleichbed. → *Sau* (MERKLE Bair.Gramm. 102), in ä.Spr. u. Bed. 3 daneben N.

SCHMELLER I,156.

WBÖ I,401; Schwäb.Wb. I,343; Schw.Id. I,503; Suddt.Wb. I,477.

DWB I,578; Frühhd.Wb. II,225; LEXER HWb. I,711 (esse).

BERTHOLD Fürther Wb. 9; BRAUN Gr.Wb. 18; DIETL Erg. Schmeller II,30; MAAS Nürnberg.Wb. 67.

M-72/32, W-5/45.

Abl.: Assing.

Komp.: [Bums]a. Aß der Kartenfarbe Schellen: °Pumps-As Autenzell SOB. — Zu → *Bums* 'Schlag, Stoß'. — Syn. → [Schell(en)]a.

[Trumpf]a. Aß der Trumpffarbe: „Schuster spielt die Trumpfaß aus“ SCHLAPPINGER Niederbayer II 44.

WBÖ I,401; Schwäb.Wb. II,425. — DWB XI,1,2,1370.

[Ecker]a. Aß der Kartenfarbe Eichel, °OF vereinz.: Äcka-Aß Thiershm WUN. — Syn. → [Eichel]a.

[Eichel]a. dass., °Gesamtgeb. vereinz.: d' Oichlaß Kchnthumbach ESB. — Syn.: Alte (→ alt), [Ecker]a., Gelbe (→ gelb), Hölzerner (→ hölzerner), Mutter, Rauscher Marie (→ Maria), Sau, [Eichel]sau.

WBÖ I,401. — <sup>2</sup>DWB VII,322.

[Gras]a. Aß der Kartenfarbe Gras, °Gesamtgeb. vereinz.: °Gras-As Rgbg; „Schuster wirft Grasaß“ SCHLAPPINGER Niederbayer II 44. — Syn.: [Grün]-, [Laub]a., Blaue (→ blau), [Blumen]topf, Grüne (→ grün), Frau → [Forst]meister, [Forst]-, [Wald]meisterin, blaue/grüne → Sau, [Gras]-, [Grün]sau.

[Grün]a. dass., °OB, °NB, °OP vereinz.: Greanass Aicha PA.

WBÖ I,401.

[Herz]a. Aß der Kartenfarbe Herz, °Gesamtgeb. vereinz.: Herzass Allersbg HIP; Herzaß is Trumpf! STIELER Ged. 82. — Syn.: [Rot]a., Blutige (→ blutig), (die) Herz, Rote (→ rot), [Herz]sau.

WBÖ I,401.

[Laub]a. wie → [Gras]a., °OB, °NB vereinz.: °d' Lab Aß Fischbachau MB.

[Rot]a. wie → [Herz]a.: °Rotass Wdmünchen.

[Ruf]a. beim Schafkopf vom Spielenden gesuchtes Aß, °OB, °OP vereinz.: die Rufass Endlhn WOR; „die Ruf-Ass abzusteichen, Ist der Gegner stetes Ziel“ Das Schafkopf-Büchlein, Amberg 1895, 30. — Syn.: (die) Ruf, [Ruf]sau.

[Schell(en)]a. wie → [Bums]a., °Gesamtgeb. vereinz.: Schoiaß Traunstein; Schellnass, die Rund Laaber PAR; Schellen As C. v. ARETIN, Vaterländische Erinnerungen bey Gelegenheit der neu herausgegebenen teutschen Spielkarten für das bayr. Volk, Neuburg 1819, 33. — Syn.: [Bums]a., Pumpel, Bums, [Kugel]-, [Schellen]bums, [Kugel-bauern]therese, [Schwanz-auf-ge]drehte (→ [auf]drehen), Tschintschantschuri, Haarige (→ haarig), der → Hund packt s' / stopft s' / hockt drauf, Kugel, Kugelige (→ kugelig), Los, Runde (→ rund), Sau, [Pfarrer]-, [Bums]-, [Geld]-, [Schell(en)]sau, [Rund]um, Wampichte (→ wampicht).

WBÖ I,401. — DWB VIII,2497. — M-72/14. B.D.I.

Aß<sup>2</sup>

N., in neuerer Mda. nur in Komp. 1 Speise, Nahrung, Futter: äs, äus, äus, äust SCHMELLER I,157; In cibos ziazun Tegernsee MB 10./11.Jh. StSG. I,479,20; daz ir ... weder ewch, ewren pferden, hunden noch vögellen kain kóst, zerung noch äs an sy voderent 1418 AbhMchn, Hist.Klasse XXIII (1906) 592; Ihr